

Beschlussvorlage

Barrierefreier Umbau der Haltestelle Teichstraße

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	21.03.2012	Entscheidung
1	Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege	27.03.2012	Kenntnisnahme
1	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	15.05.2012	Kenntnisnahme
1	Seniorenbeirat	24.05.2012	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsentscheidung

Die Dringlichkeit gem. § 36 Abs. 5 GO NRW ergibt sich daraus, dass

1. ein Mittelabfluss der Nahverkehrspauschale 2011 bis zum 30.06.2012 erfolgt sein muss.
2. die ursprünglich vorgesehene Maßnahme Busspur Markt aus technischen und verkehrlichen Gründen erst in den Sommerferien umgesetzt werden kann.
3. jetzt unverzüglich die entsprechenden Ausschreibungen durchgeführt werden müssen.

Beteiligte Stellen

Beschlussvorschlag

Gemäß § 36 Abs. 5 der Gemeindeordnung NRW wird wie folgt entschieden:

Die Haltestelle Teichstraße in der Hackenberger Straße vor dem städtischen Altenheim soll für beide Fahrtrichtungen gemäß den Anlagen barrierefrei umgebaut werden.

Remscheid, den

Remscheid, den

Dr. Rohrweck
Bezirksbürgermeister

Czylwik
Mitglied der Bezirksvertretung

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Es werden Ausgaben von ca. 38.000 € für die Teilhaltestellen in beiden Fahrtrichtungen erwartet. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Nahverkehrspauschale, zusätzliche Folgekosten entstehen nicht.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Die Ausgaben sind im Rahmen der Nahverkehrspauschale für 2011 unter der INV Nr. 66 80 40 eingeplant.

Produkt(e)

12.02.01 ÖPNV

Stellungnahme der Stadtkämmerin

entfällt

Begründung

Die Verwaltung beabsichtigt die Haltestelle Teichstraße in der Hackenberger Straße vor dem städtischen Altenheim in beiden Fahrtrichtungen im Bereich gemäß dem anliegenden Lageplan barrierefrei umzubauen. Die Finanzierung erfolgt aus nicht verbrauchten Restmitteln der Nahverkehrspauschale des Jahres 2011.

Die vorhandene Wartehalle bleibt unverändert bestehen. Zur Anpassung der Einstiegshöhen wird der vorhandenen Bordstein durch einen Busbordstein (Kasseler Sonderbord) auf einer Länge von ca. 18m ersetzt. Die Bordsteinführung wird beibehalten. Entsprechende Leiteinrichtungen werden im Gehweg verlegt. Die Gehwegflächen werden entsprechend den Richtlinien angehoben und im Randbereich angeglichen.

Diese Dringlichkeitsentscheidung ist der Bezirksvertretung 3 – Lennep in ihrer folgenden Sitzung zur Genehmigung vorzulegen. Die Bezirksvertretung kann die Entscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte anderer durch die Ausführung des Beschlusses entstanden sind.

In Vertretung

Dr. Henkelmann
Beigeordneter

Kenntnis genommen

Wilding

Oberbürgermeisterin

Anlage(n)

Anlage zur DS 14-1678.HSt-Teichstr.
Bus-Haltestelle_Leitsystem